

1 **Beschlussvorlage**
2 **für die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen**

5 **Beschluss Nr.: Fin/032/2015**

6 **öffentlich**

7 **Einreicher:** Bürgermeister

8 **Federführung:** Sachgebiet Finanzen, **Verfasser:** Frau Fährmann

9 **Behandelt im:**

Ausschuss für Haushaltsangelegenheiten der Stadt Werneuchen	18.03.2015
Hauptausschuss der Stadt Werneuchen	26.03.2015
Stadtverordnetenversammlung Werneuchen	23.04.2015

10 **Betreff: Beschluss zur 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Werneuchen für das**
11 **Haushaltsjahr 2015**

12 **Beschluss:**

13 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt die 1. Nachtragshaushaltssat-
14 zung der Stadt Werneuchen für das Haushaltsjahr 2015.

15 **Begründung:**

16 Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren dürfen nur
17 eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan dazu ermächtigt. Der Gesamtbetrag der Ver-
18 pflichtungsermächtigungen ist Bestandteil der Haushaltssatzung der Stadt Werneuchen für
19 das Haushaltsjahr 2015, beschlossen am 18.12.2014.

20 Die Haushaltssatzung kann nur durch Nachtragssatzung geändert werden.

21 Im Finanzplan sind für das Haushaltsjahr 2016 125.000 € für die Beschaffung eines Fahr-
22 zeuges für die Freiwillige Feuerwehr vorgesehen.

23 Durch das Land Brandenburg wurde uns zu Beginn des Jahres 2015 mitgeteilt, dass für uns
24 die Möglichkeit der Beteiligung an der Landesbeschaffung Stützpunktfeuerwehren besteht.
25 Diese Möglichkeit haben wir mit Schreiben vom 13.02.2015 nach Maßgabe des Haushaltes
26 beantragt, mit der Aussage, dass die Mittel 2016 im Finanzplan enthalten sind, eine Be-
27 schlussfassung zum Haushaltsplan jedoch erst im Dezember 2015 zum Haushalt 2016 er-
28 folgt.

29 Jetzt wurde uns mitgeteilt, dass unser Antrag vorgemerkt wurde, aber eine Berücksichtigung
30 tatsächlich nur möglich ist, wenn wir verbindlich die Abnahme des Fahrzeuges erklären (s.
31 Anlage).

32 Diese verbindliche Erklärung ist nur möglich, wenn bei der Haushaltsstelle
33 12.6.01/1302.783100 eine Verpflichtungsermächtigung durch eine Nachtragshaushaltssat-
34 zung erteilt wird.

35 **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Keine		Bestätigung Kämmerei:
-------	--	-----------------------

36 **Anlagen:**

37 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014
38
39

Bürgermeister

Kämmerin

1 **Stellungnahme der Fachausschüsse:**

2

Ausschuss	Datum	Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
A 3	18.03.2015	5	zur Information und Kenntnis gegeben		
A 1	26.03.2015	7	kein Votum		

3

4 **Beschluss der Stadtverordnetenversammlung:**

5

Beschlussfähigkeit		Abstimmung	
Gesetzliche Mitgliederzahl:	19	dafür:	15
davon anwesend:	15	dagegen:	0
		Stimmenthaltung:	0

6

7 Befangenheit wurde erklärt durch:

8

9

10 Die Richtigkeit der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden bescheinigt. Zur Sitzung unter Mitteilung der
11 Tagesordnung ist rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden. Die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenver-
12 sammlung ist gegeben.

13

Werneuchen, 23.04.2015

.....
Vorsitzender der SVV

.....
Stadtverordnete/r

14

15